

Protokolleintrag vom 04.11.2015

2015/352

Postulat von Matthias Probst (Grüne) und Eva Hirsiger (Grüne) vom 04.11.2015:

Aufhebung von Parkplätzen der Blauen Zone im nahen Perimeter des Neubauprojekts der Allgemeinen Baugenossenschaft an der Toblerstrasse

Von Matthias Probst (Grüne) und Eva Hirsiger (Grüne) ist am 4. November 2015 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im nahen Perimeter des Neubauprojektes der ABZ an der Toblerstrasse, entsprechend der neu erstellten privaten Abstellanlagen, blaue Zonen Parkplätze aufgehoben werden können.

Begründung:

Blaue Zonen Parkplätze sind eine temporäre Installation auf öffentlichem Grund, die dazu dienen privaten Anwohnenden, welche auf ihrem eigenen Grundstück zu wenig eigene Abstellplätze erstellt haben, vorübergehend Ersatz auf öffentlichem Grund zu bieten. Dieser Logik folgend müsste daher bei jedem Bauprojekt, wo private Abstellplätze erstellt werden, die Grösse der blauen Zone reduziert werden.

Leider ist davon in Zürich weit und breit nichts zu sehen. Im Gegenteil, die Privaten werden via Parkplatzverordnung gezwungen überbeuerte Abstellanlagen zu bauen und werden danach von der gleichen Stadt, die diesen unnützen Zwang erstellt hat, mit Dumpingparkplätzen auf öffentlichem Grund konkuriert.

Nichtvermietete oder nicht kostendeckend vermietete, private Abstellanlagen haben selbstverständlich Konsequenzen auf die Mietpreise. Es soll daher die Gelegenheit gepackt werden bei diesem Neubauprojekt der ABZ, das umrundet ist von blauen Zonen (Hadlastrasse, Spyrstrasse, im Schilf, Hinterbergstrasse, Votastrasse, Büchnerstrasse, Landoltstrasse und weitere) das neue Regime um zu setzen. Der Stadtrat wird gebeten seiner Verpflichtung nachzukommen und in diesen Bereichen die blaue Zone zu reduzieren.

Mitteilung an den Stadtrat